

Ressort: Lokales

Vater des München-Amokläufers bekommt Morddrohungen

München, 31.07.2016, 00:00 Uhr

GDN - Neun Tage nach dem Amoklauf von München hat sich der Vater des Attentäters zu Wort gemeldet. Masoud S. sagte der "Bild am Sonntag": "Mir geht es schlecht. Wir bekommen Morddrohungen, meine Frau weint seit einer Woche. Unser Leben in München ist erledigt."

S. gab an, dass er von den Plänen seines Sohnes keine Ahnung hatte. "Von einer Waffe habe ich nichts gewusst", sagte der Vater von Ali, der am vergangenen Freitag neun Menschen getötet hatte. S. berichtete "Bild am Sonntag" weiter, dass sein Sohn ihm nie erzählte, wie er in der Schule angeblich gemobbt wurde. Vor vier Jahren erfuhr er jedoch über einen Mitschüler davon. "Ich habe Ali von der Schule genommen und mit der Lehrerin gesprochen", sagte er. "Einige der mobbenden Mitschüler habe ich angezeigt." Doch die Ermittlungen wurden eingestellt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-76049/vater-des-muenchen-amoklaeufers-bekommt-morddrohungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com